

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2015)
Heft: 4

Artikel: Zwei Leben geprägt von Kreativität
Autor: Troxler, Niklaus / Troxler, Ems / Fischer, Monika
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-820589>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

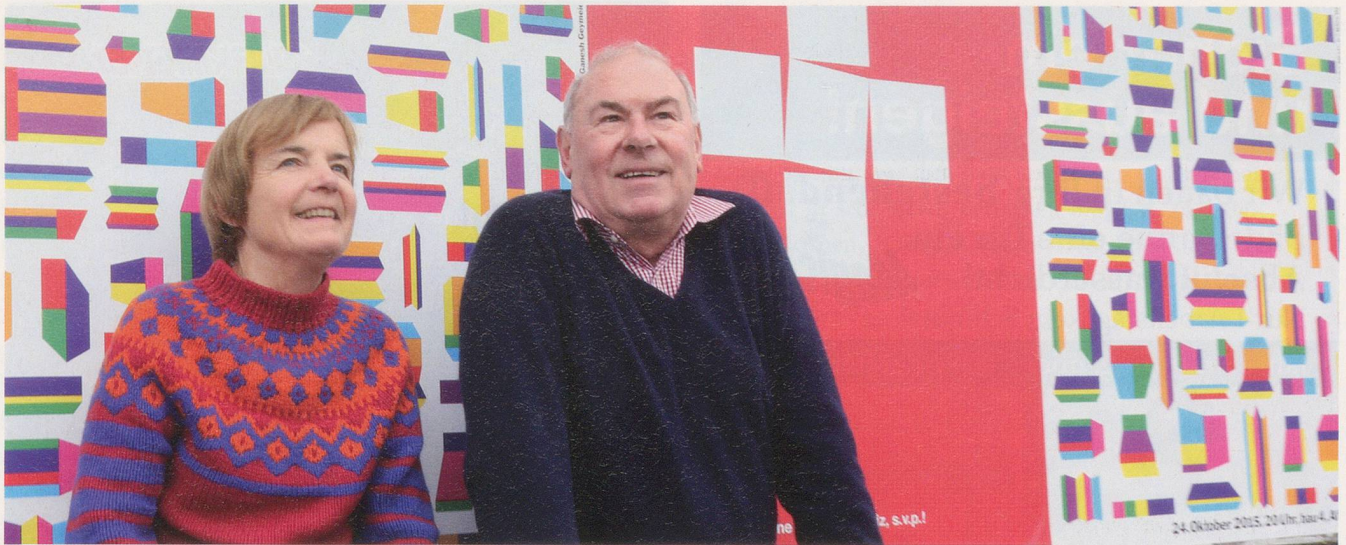
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fotos: Peter Lauth

Zwei Leben geprägt von Kreativität

Für das Künstler-Ehepaar Ems und Niklaus Troxler ist kreatives Schaffen ein befreiender Ausdruck dessen, was sie beschäftigt. Dies ist mit Neugier, Offenheit und Lust in den verschiedensten Bereichen und in jedem Alter möglich.

Niklaus Troxler (1947) ist Initiant und war langjähriger Leiter der Jazzszene Willisau (1966–2013). Die Plakate des Grafikers sind weltberühmt und wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Von 1998 bis 2013 unterrichtete er als Professor für Kommunikationsdesign an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und gilt als einer der bedeutendsten Kulturschaffenden der Zentralschweiz.

Seine Ehefrau Ems Troxler-Bättig (1951) unterrichtete Gestalten auf verschiedenen Stufen der Volksschule und ist als freie Künstlerin tätig. Für die Gründung, den Aufbau und die Projektleitung des Jugendtheaters Willisau (1993–2015) wurde sie 2001 mit dem Lebensraumpreis des Kantons Luzern ausgezeichnet. Die drei Töchter Kathrin (1977, Modedesignerin), Annik (1979, visuelle Gestalterin) und Paula (1981, Illustratorin/Grafikerin) sind ebenfalls in kreativen Berufen tätig.

Während Ems Troxler am liebsten still für sich zeichnet, druckt und gestaltet, zeigt Niklaus Troxler seine Werke gerne an Ausstellungen in der ganzen Welt. Mit Lust und Freude hält er Vorträge und macht Workshops dort, wo er gefragt ist – sei es in China oder in New York. Im braunen Chalet mit den blauen Fensterläden in Willisau diskutierte das Ehepaar mit Zenit über Kreativität.

Ihr Leben ist geprägt durch kreatives Schaffen.

Wurden Ihnen Sinn und Begabung dafür in die Wiege gelegt?

Ems Troxler: Überhaupt nicht. Meine Eltern hätten es lieber gesehen, wenn ich mich für Musik interessiert hätte. Doch hantierte ich schon als Kind gerne mit Farben und Stoffen. Zeichnen war eines meiner Lieblingsfächer.

Niklaus Troxler: Eigentlich nicht, bin ich doch als Einziger meiner sechs Geschwister einen künstlerischen Weg gegangen. Mein Vater hat wohl hie und da gezeichnet und als Autolackierer die Autos des Zirkus Pilatus bemalt. Ich habe ihn dafür bewundert. Seit je habe ich viel gezeichnet, von meinem Onkel bekamen wir jede Menge Papier. So war mein Weg über die Schriftsetzerlehre zum Grafiker logisch.

Was bedeutet Ihnen persönlich kreatives Schaffen?

Ems Troxler: Es heisst für mich, ein Thema zu haben und dafür einen Ausdruck zu suchen. Ein schnelles Ergebnis ist dabei nicht möglich. Vielmehr gilt es, sich Zeit zu nehmen, einer Sache nachzugehen, sie zu untersuchen, zu sammeln und zu ordnen. Ich arbeite gerne mit textilen Strukturen, mit Knoten, Netzen, auch in Verbindung mit Texten. Ausdrucksmittel sind für mich das Zeichnen, Collagen, Lithografien. Beim

Sicher ein- und aussteigen!

Wir bauen in Ihre **bestehende(!)** Badewanne eine Tür ein. Absolut wasserdicht! **Magic Bad®**
Nur 1 Arbeitstag, kein Schmutz!

7 Jahre Erfahrung, über 5'000 eingebaute Türen!



www.Badewannentüre.ch

Auskunft und Beratung **Tel: 076-424 40 60**

ZURKIRCHEN

Reisen in der ersten Reihe

05.12. – 06.12.	Weihnachtsmarkt Stuttgart	CHF 210.–
12.12. – 13.12.	Weihnachtsmarkt München	CHF 215.–
30.12. – 02.01.	Silvesterreise nach München	CHF 625.–

Vorschau Reisen 2016

10.01. – 15.01.	Winter Erlebnisse und Ski-Safari, ab	CHF 710.–
30.01. – 02.02.	Karneval in Venedig	CHF 415.–
26.02. – 29.09.	Zitronenfest in Menton	CHF 480.–
08.04. – 10.04.	Saisonstart in Kempten im Allgäu	CHF 389.–
23.04. – 30.04.	Rundreise Apulien	CHF 1085.–
04.05. – 09.05.	827.Hafengeburtstag Hamburg	CHF 795.–
18.05. – 26.05.	Norwegen – Farbenspiel im Fjord	CHF 1885.–

Vorschau Tagesfahrten 2016

01.01.	Neujahrtsfahrt nach Ernetschwil – Schöne Tagesfahrt mit Mittagessen und Tanz mit dem Duo Walti u. Leo	CHF 75.–
25.03.	Karfreitag Wallfahrtsort Mariastein	CHF 32.–
27.03.	Ostern Herrliche Osterfahrt mit Mittagessen und Überraschung	CHF 75.–
17.04.	Über 100 Jahre Landwirtschaft erleben – Besuch Traktorenmuseum mit Aufenthalt in Überlingen und Fährüberfahrt Konstanz – Meersburg, Preis inkl. Fährgebühr und Eintritt ins Museum	CHF 65.–



Zurkirchen Reisen GmbH | Malters | Tel. +41 41 497 23 13
info@zurkirchen-reisen.ch | www.zurkirchen-reisen.ch

Algess Medical.

Gutschein für Zahnreinigung 50 CHF
+ Gratis Untersuchung und Beratung

Ausschneiden,
mitbringen und sparen!

Geld sparen beim Zahnarzt

Höchste Qualität - faire Preise - bis 40% Rabatt

Das Unternehmen Algess Group AG wurde im Jahre 2007 in der Schweiz gegründet und führt das **eigene Meisterlabor** in Luzern. Mit dem Ziel: Eine medizinisch hochwertige Zahnversorgung für jeden Patienten bezahlbar zu machen. Auf der Website algess-medical.ch können Sie Offerten für Ihre Zahnbehandlung vergleichen, um die **besten Konditionen** für sich selbst und Ihre Familie in Ihrer Region zu wählen.

Für Patienten: • Wir sind Spezialisten für größere Sanierungen und individuelle Frontzahnrestaurationen.

- **5 Jahre Garantie auf Zahnersatz.**
- Prothesenreparatur in 1h, Prothesen anfertigen in 24h.
- **Gratis Prothesenreinigung + Abhol- und Bringservice im Umkreis 30 km von Luzern.**
- Notfallpatienten werden ohne Zuschlag behandelt.
- kplt. Spektrum der Zahnmedizin unter einem Dach.
- Garantieren Ihnen höchste Qualität zu fairen Konditionen.
- Wir beraten Sie kostenlos zu den Fragen rund um die Zahnmedizin.
- 25-jährige Erfahrung und umfangreiche zahntechnische Leistungspalette, flexible Prothesen aus Valplast, PEEK für allergiegefährdete Patienten.

Unser Service - Ihre neuen Zähne gratis zum Probetragen!

Tragen Sie Ihre neuen Zähne aus speziellem Kunststoff zur Probe in Ihrer gewünschten Form und Farbe. Material bis zu zwei Wochen haltbar und für grosse Sanierungen geeignet.

- Der Patient kann die perfekten Zähne Probetragen, ohne die Zähne zu beschleifen. Vor der Präparation: Bisserrhöhung, Funktion und Form werden abgestimmt.
- Der Patient kann die neue Situation mit seiner Familie und seinen Freunden bezüglich Form und Farbe in Ruhe beurteilen.
- Der Zahnarzt kann minimalinvasiv präparieren, da er genau erkennt, wo Platzbedarf besteht. Neue Zähne passen sofort.
- Wenn der Patient sich keine neuen Zähne wünscht, stellen wir keine Rechnung.

algess

Im Schatten der Hofkirche | Stadthofstr. 11 | 6006 Luzern
Tel: +41(0)417815790 | Fax: +41(0) 417815792
www.algess-medical.ch | www.algess.ch

Wir beraten Sie in folgenden Sprachen:



Drucken spielt auch der Zufall eine Rolle; oft ergeben sich neue, überraschende Lösungen. Kreatives Schaffen heisst für mich auch zurück zur Handarbeit, zum Ursprünglichen, umgesetzt mit den heutigen Mitteln und Möglichkeiten. So entsteht Neues.

Niklaus Troxler: Für mich war es kreativ, Festivals zu organisieren, etwas zusammenzubringen und zu ermöglichen. Dabei muss man ausschliessen, was man nicht will. So kommt es zu überraschenden Resultaten. Man muss Experimente eingehen, um neue Lösungen zu finden. Im freien Schaffen kann ich mich von allen Zwängen lösen, abtauchen und befreien, fühlen und ausdrücken, letztlich mich sein. Es hat viel mit Lust, mit Freude und mit Liebe zu tun.

Wie haben Sie beide Ihre persönliche Kreativität entwickelt und gelebt?

Niklaus Troxler: Als Grafiker mit eigenem Geschäft arbeitete ich in einem angewandten Job. Ich entwarf Plakate, Publikationen, Logos usw. für andere. Es ging darum, einen Inhalt mittels einer Idee möglichst gut zu kommunizieren. Daneben kam die freie Arbeit oft zu kurz. Mit der Zeit versuchte ich, auch in der Auftragsarbeit freier zu werden. Heute bin ich der Vorstellung gegenüber skeptisch, dass ein Plakat klar kommunizieren muss – es darf auch irritieren.

Ems Troxler: Als Familienfrau habe ich viel gestrickt, genäht und Kostüme fürs Theater angefertigt. In jener Zeit wurde in einer Radiosendung über die Bedeutung der Kreativität beim Unterwegssein mit Kindern gesprochen. Dabei passiert sehr viel, denn Kinder sind neugierig und offen für alles, haben viele Ideen. Auch als Lehrerin fand ich es wunderbar, offen und aufmerksam zu sein für das, was die Schülerinnen und Schüler mitbringen, wo sie ihr Feuer haben, auf sie und ihre Ideen zu reagieren und den bildnerischen Ausdruck als Prozess zu unterstützen und mitzuerleben.

Ihre drei Töchter haben Berufe gewählt, die viel mit Kreativität zu tun haben. Wie wurde in der Familie Kreativität ermöglicht und gelebt?

Ems Troxler: Wie früher bei den eigenen Kindern geschieht es heute mit den fünf Enkelkindern. Diese wissen, wo es im Haus, im Atelier oder im Garten Farben, eine Staffelei, Papier, Stoff und anderes Material hat, mit dem sie ausprobieren und experimentieren dürfen. Die Kinder sollen Raum und Zeit haben zum eigenen Tun. Wir möchten sie nicht beeinflussen, sondern machen lassen und ermutigen.

Niklaus Troxler lachend: Wenn alle Enkelkinder gemeinsam bei uns sind, geht es allerdings recht turbulent zu und her! Früher waren wir auch viel mit den Kindern unterwegs, haben gemeinsam Museen besucht. Natürlich freuen wir uns, dass die Töchter ohne unseren direkten Einfluss ihren individuellen Weg gefunden und sich durchgesetzt haben.

Ihr Leben ist durch und durch von Kreativität geprägt. Wie kann ein Mensch, der nicht künstlerisch tätig ist, seine Kreativität entwickeln?

Niklaus Troxler: Ich habe dazu keine Theorie. Jeder Mensch muss selber spüren, was ihm liegt und woran er Spass hat. Kreativität ist in sehr vielen Bereichen möglich, zum Beispiel beim Kochen, Nähen, Organisieren, Schreiben, im Sport. Hauptsache sind Lust und Freude an der Sache – und nicht ein perfektes Ergebnis.

Ems Troxler: Wichtig ist, dass jemand etwas selber machen will und damit, egal in welchem Alter und in welchem Bereich, einen kreativen Prozess in Gang setzt und sich dazu die nötige Zeit gibt. Beim Jugendtheater habe ich erfahren, wie lustvoll es auch sein kann, gemeinsam etwas zu schaffen und zu entwickeln.

Sie sind nun beide im Pensionsalter und haben Ihre festen Verpflichtungen abgegeben. Welche Bedeutung hat die Kreativität in dieser Lebensphase?

Ems Troxler: Mehr Zeit für mich und mein Schaffen zu haben, war mir schon früher wichtig. Deshalb habe ich mir schon während der Berufsphase eine Auszeit genommen.

Niklaus Troxler: Mir wurde erst nach der Pensionierung bewusst, dass ich früher immer gerannt bin. Zwar habe ich nicht darunter gelitten. Doch jetzt habe ich einfach Zeit. Ich habe mich noch nie so frei gefühlt wie jetzt. Das ist ein riesiges Geschenk. Ich muss nicht mehr, ich darf nur noch und kann meine Kreativität fliessen lassen.

Gespräch: Monika Fischer

